Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

57 (18.7.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 57. Donnerstag den 18. July 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Postverhältnisse mit Frankreich betreffend.

Durch eine Königlich Französische Ordonnanz vom 5. Juny l. J. ist die bisher zwischen Frankreich und Baden seit langen Jahren bestandene Frankatursfreyheit aufgehoben worden.

Obgleich nun, nach dieser Anordnung alle aus Frankreich in das Großherzogthum kommenden Briefe auf den französischen Posten dem Frankaturszwang unterliegen und daher bis an die Grenze bezahlt werden müssen, so hat dennoch die diesseitige Stelle, zu Erleichterung des inländischen Publikums und vorzüglich des Handelsstandes, — die Einrichtung getroffen, daß alle aus dem Großherzogthum nach Frankreich gehenden Briefe ohne Bezahlung aufgegeben und daher auch mit keiner inländischen Taxe belegt werden. Karlsruhe den 24. Juny 1822.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.
Frhr. von Fahnenberg. vdt. Fieß.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des jung Wilhelm Schreiber, Bürger zu Eggenstein ist unterm 9. Mai 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugs-Rechte auf Montag den 5. August d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögens-Maße ausgeschloßen werden.

Karlsruhe den 6. Juli 1822.
Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das 2stöckigte Wohnhaus des Sattlermeisters Waibel in der alten Waldhorngasse neben dem vormaligen Oberrevisor Weber und neben Oberrevisor Bodmer liegend, muß auf amtliche Anweisung öffentlich versteigert werden. Man hat deswegen Termin hiezu auf Dienstag den 6. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf diesseitigem Büreau anberaumt, und ladet hiezu die Liebhaber ein.

Karlsruhe den 11. July 1822.
Burgermeisteramt und StadtRath.

(3) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Montag den 29. July und die folgenden Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preussen, die über 6 Monate verfallene Leihhauspfänder öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die verfallenen Scheine nach dem 20. dieses nicht mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 2. July 1822.
Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Pferde-Dungversteigerung.] Zufolge des hohen KriegsministerialErlasses Nro. 6053. vom 29. Juny d. J. werden Mittwoch den 24. July die s. v. Pferdedünger von der Kavallerie, in der Garnison Karlsruhe und Gottsaue auf ein weiteres Jahr, nemlich vom 1. August 1822 bis dahin 1823 öffentlich versteigert werden, wozu die SteigerungsLiebhaber sich an genanntem Tage, Vormittags 9 Uhr auf der Schreibstube der unterzeichneten Stelle einfinden wollen.

Karlsruhe den 12. July 1822.
Die Verrechnung des GardeKavallerieRegiments.
Hammes, Prem. Lieut. u. Rgtsqm.

(2) Karlsruhe. [Wein und Fässer feil.] Bei Küfermeister Brockwitz in der Waldhorngasse ist Wein zu verkaufen, das Viertel zu 40 kr., und auch neue Fässer, von 6 Fuder bis auf ein halbes Fuder.

(3) Karlsruhe. [Ofenverkauf.] Es steht ein eiserner ökonomischer Ofen mit allem Zugehör aus freyer Hand zu verkaufen. Bey wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Beyertheim. [Krebse feil.] Bey Badwirth Trißler, sind frische Edelkrebse angekommen und auch fernerhin um die billigsten Preise zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Nahe am alten Marktplatz, in der Zähringer Straße Nro. 41. kann eine Wohnung von 5 bis 6 tapezierten Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Küche, Waschhaus, Keller, Speicher rc. auf den 23. October d. J. bezogen werden. Ebendaselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel täglich zu vermiethen.

In der Amalienstraße bei Schreiner Dauber ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehen in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro. 34. ist der 2te Stock zu vermiethen mit 5 Zimmern, ein Alkof, Dachkammer, Waschhaus, Holzremis und Keller, und auf den 23. October zu beziehen.

In dem Hause des OberIngenieur Obrecht in der Akademiestraße ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, womit die gemeinschaftliche Benutzung des offenen Speichers, Waschhaus, Bronnen und Hofs verbunden ist, auf den 23. October zu vermiethen. Das Nähere ist bei Rath Ziegler Nro. 8. Waldstraße jeden Vormittag bis 9 Uhr zu erfragen.

In der Rittergasse im Eckhaus Nro. 28. dem Großh. Archiv gegenüber, sind 2 oder 4 schön tapezierte Zimmer, sogleich oder auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße bei Metzgermeister Arleth ist im Hintergebäude ein Logis in Stube, Alkof, Kammer, Küche und Holzplatz bestehend, zu vermiethen und auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 11. ist ein Logis im Vorderbau zur ebener Erde, bestehend in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Magdkammer nebst allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Waldgasse Nro. 41. ist der untere Stock in Stube, Alkof, 3 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Holzremis bestehend auf den 23. Oct. und im Hintergebäude 1 Logis mit allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermiethen.

In der langen Straße, gegen dem neuen Museum über, ist der 3te Stock auf den 23. October zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern auf die Straße, Alkof und 2 Zimmer auf den Hof, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bey Bäckermeister Prinz in der langen Straße Nro. 101. ist im 2ten Stock ein Logis bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschhaus zu verleihen und auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Zähringer Straße Nro. 38. ist der mittlere Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicher und Waschhaus mit Holzlage auf den 23. October d. J. zu verleihen, und das Nähere beym Eigenthümer Zeitungsträger Bacher zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, und Holzlager, und ist bis den 23. October zu beziehen.

Bey Maurer Kunz in der kleinen Herrengasse Nro. 23. im untern Stock ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis sodann in der Amalienstraße 2 Zimmer für ledige Herrn zu vermiethen, und können beide den 23. October bezogen werden.

Bey Heinrich Hirsch in der langen Straße Nro. 30. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzremise, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der Kronengasse Nro. 46. ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 4 tapezierten und heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremis und Magdkammer und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Hirschgasse Nro. 6. ist ein Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Waschhaus rc. auf den 23. July oder auf den 23. October zu beziehen.

In der Zähringer Straße im Hause Nro. 12. ist im Hintergebäude eine Stiege hoch 1 Logis bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu verleihen, und das Nähere beim Eigenthümer im Hause zu erfragen.

Im Haus Nro. 40. in der Hauptstraße ist der 2te Stock nebst Keller, Speicherkammer und Holzlager auch Hintergebäude auf den 23. October oder sogleich beziehbar, zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Hirschgasse Nro. 8. bei Schlossermeister Römhildt ist im Hintergebäude ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 kleinen Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 128. am gewesenen Mühlburger Thor, ist im Hinterhaus ein Logis zu vermiethen mit 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus, auf den 23. Oct. zu beziehen.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Bey Schneidermeister Heinmüller in der kleinen Herrengasse Nro. 13. ist im vordern Haus ein Logis auf den 23. October zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Waschhaus.

In der Karlsstraße Nro. 37. ist ein tapezirtes Zimmer sogleich oder auf den 23. Oct. zu vermiethen.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist der mittlere Stock, bestehend in 7 tapezierten und heitzbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden, ein Theil vom Garten, mit oder ohne Stallung auf den 23. October zu vermiethen.

In der neuen Herrengasse Nro. 64. dem Garten der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten zu vermiethen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bey Hofkaminfeger Bautz Wittwe ist im 2ten Stock 1 Logis in 6 tapezierten und heitzbaren Zimmern, nebst Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten bis den 23. July oder den 23. Oct. an eine stille Familie, ganz oder Theilweis zu vermiethen.

Auf dem Hospitalplatz Haus Nro. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde, Fouragespeicher, Remise für 2 Wägen, eine Stube für die Bediente und eine Kammer, auf den 23. October zu vermiethen.

Im Kühlenthalischen Hause, Kreutzgasse Nro. 16. ist der mittlere Stock zu vermiethen, u. sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen. Das Nähere darüber kann man im 3ten Stock erfahren.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen, und ist beim Eigenthümer Bierbrauer Rüppele zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine stille Haushaltung von 3 Personen wünscht ein Logis von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. July sind 300 fl. Pfleggelder zu 5 pCt. zu verleihen, und das Nähere bey Handelsmann Mayer Stein Langestraße Nro. 32. zu erfragen.

(2) Karlruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Brunnenarbeiter Adam Weniger, macht hiermit dem hochverehrlichen Publikum die Anzeige daß er wegen seinem hohen Alter einen Gehülfen Namens Michael Wiesner ein gelernter Zimmermann zur Brunnenarbeit angenommen habe, da ich ihn gut unterrichten werde, so bitte ich meine hohen Gönnern um Ihren fernern gütigen Zuspruch. Derselbe wird auf meinen Namen Bestellungen und Arbeitslohn annehmen. Seine Wohnung ist beim Stallbedienten jung Dämpfel am Gottesacker.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete, welche Familien-Verhältnisse wegen sich einige Zeit hier aufzuhalten genöthigt ist, wünscht im Weißnähen, worin sie sich eine vorzügliche Gewandtheit eigen gemacht zu haben schmeichelt, sowohl inn als auch ausserhalb ihrem Quartier Beschäftigung zu erhalten, und wird sich für Arbeiten dieser Art mit einer äusserst mäßigen Belohnung begnügen. Ihre Wohnung ist in der alten Herrengasse Nro. 10.

Francoise de Gay.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Schreiner Gottlieb Erxleben steht ein schön gearbeitetes noch gut erhaltenes Kinderchaischen um billigen Preis zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In einer hiesige Spezereyhandlung wird ein junger Mensch von honetten Eltern, und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, in die Lehre gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, gut Kochen, Bügeln, schön weiß Nähen, Sticken und Kleider machen kann, auch von guter Erziehung ist, wünscht bey einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder Hausjungfer zu erhalten. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine Person mit guten Zeugnissen ihres Wohlverhal-

tens versehen, welche mit Kindern umgehen kann, gesucht, und kann gleich in Dienst eintreten. Wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 5. Mai. Cecilie Aloysie Karoline, Vat. Hr. Adam Ignaz Valentin Heunisch, Großh. KriegsministerialRevisor.

Den 1. Juni. Katharine, Vat. Joh. Baptist Wolf, Bürger u. Conditor.

Den 2. Karl Joseph Franz Christian, Vat. Hr. Ignaz Eigler, Großh. Hofmusikus.

Den 4. Karoline Barbara, Vat. Anton Benz, Polizeydiener.

Den 16. Leopold Vincenz, Vat. Mathias Mink, Bürger u. Fuhrmann.

Den 18. Ein Knabe, Vat. Gottfried Eßer, Schutzbürger.

Den 23. Franz Maria Ignaz Heinrich Ludwig Jakob, Vat. Frhr. Joseph v. Sensburg. Großh. Stadt- u. Polizeydirektor.

Den 23. Mathilde Christiane Karoline Sophie, Vat. Hr. Anton Sachs, Ministerialkanzlist.

Den 24. Friedrich Leopold, Vat. Tobias Streb, Bürger u. Schneidermeister.

Den 24. Christiane Juliane, Vat. Peter Adling, Schutzbürger und Zimmermann.

Den 26. Amalie Marie Auguste Jakobine, Vat. Norbert Klor, KadettenInstitutsdiener.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 4. Juni. Konrad Krausbeck, Bürger u. Uhrmacher, aus Wolfach, mit der Wittwe Magdalene Steinbach geb. Würtz dahier.

Den 16. Anton Mauck, hiesiger Schutzbürger und Maurer, mit Katharine Barbara Schmitt aus Zeutern.

Den 18. Hr. Ludwig Henkel, Förster in Flehingen, mit Wilhelmine Engel von hier.

Den 30. Valentin Großmann, Bürger u. Schuhmacher, ein Wittwer, mit Agatha Seiser von Sulzbach.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 5. Juni. Karoline Friederike, Vat. Ignaz Grünling, Schutzbürger u. Zimmermann, alt 3 M. 10 T.

Den 6. Franz Joseph Bernhard, Vat. Thomas Stinus, Kriegsministerialkanzleydiener, alt 3 Jahre 8 Monate 17 Tage.

Den 8. Katharine, Vat. Joh. Baptist Wolf, Bürger u. Conditor, alt 8 Tage.

Den 10. Hr. Jakob Werner, Bürger u. Wirth zum grünen Hof, ein Ehemann, alt 25 Jahre 3 Monate 12 Tage.

Den 10. Herrmann Xaver, Vat. Hr. Franz Villinger, HofgerichtsAdvokat, alt, 4 Monate 19 Tage.

Den 12. Karoline Barbara, Vat. Anton Benz, Polizeydiener, alt 8 Tage.

Den 18. Ein Knabe, Vat. Gottfried Eßer, Schutzbürger, alt ½ Stunde.

Den 22. Maria Magdalena, Vat. Joseph Mark, Polizeydiener, alt 2 Monate.

Den 26. Max Jakob Karl, Vat. Hr. Jakob Giani, Handelsmann, alt 9 Monate 7 Tage.

Fremde vom 12. bis 16. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Neuhouse, Kaufmann mit Sohn von Mannheim. Hr. Braun, Dr. mit Gattin von Berlin. Hr Lord Ridley mit Familie aus England. Hr. Mayer, Partikulier mit Gattin von Berlin. Hr. Metzler, Kaufmann mit Gattin von Paris. Frhr. v. Drais, Oberhofrichter mit Fräulein Tochter von Mannheim.

Im Kreuz. Hr. Graf v. Merode mit Gattin aus Brüssel. Hr. Engelen, Partikulier aus Brabant. Hr. Göbel, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Kunze, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Boswell, Partikulier von London. Hr. Duchat, Student aus Lausanne. Hr. Erckenbrecht, Pfarrer von Neckargerach. Hr. Hildebrand, Professor von Heidelberg. Hr. Eschborn, Student von da Hr. von Barner, Major von Berlin. Hr. Lochett, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Mackay, Partikulier von da.

Im Darmstädter Hof. Hr. Oschatz, Kaufm. von Bern. Hr. Höfling, Kaufm. von Würzburg. Hr. Ansenino u. Hr. Stucke, Studenten von Heidelberg. Hr. Durlacher, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ochs, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bischof, Kaufm. von Aachen. Hr. Hirschfeld, Kaufm. von Hobering. Hr. Kröber, Partikulier mit Gattin von Zweibrücken. Hr. Wagner, Partikulier mit Gattin von da. Hr. Klöckner, Decan mit Tochter daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron v. Chryselius, von Cölln. Hr. Kraft, Kaufm. von Barmen. Hr. Eitenbez, Kaufm. von Kirchheim. Hr. Marx, Partikulier von Trier. Hr. Friedmann, Partikulier von Cassel. Hr. Schram, Hofsattler von Stuttgart.

Im Kaiser. Hr. Bruderhofer, Administrator von Freiburg. Hr. Pfister, Posthalter von Bergzabern. Fräulein von Stetten von Braunschweig.

Im schwarzen Bären. Hr. Kern, Pfarrer v. Neudenau. Hr. Roth, Kaufmann mit Familie v. Frankfurt. Hr. Bahler, Kaufmann von Offenburg. Hr. Pfister und Hr. Bezner, Kaufleute von Ludwigsburg. Hr. Pfischaft, Dr. von Heidelberg. Hr. Seyffart, Kfm. von Heilbronn. Hr. Raschig, Student von Cadix.

Im goldnen Ochsen. Hr. Briem, Doctor von Heidelberg. Hr. Hihn, Kaufmann von Hamburg. Hr. Hihn, Student von da. Hr. Dietz, Kaufmann von Deidesheim Hr. Lederle, Kaufm. von Neustadt. Hr. Faisoul, HofgerichtsAdvokat von Rastatt. Hr. Reischle, Professor mit Gattin von Heilbronn.

Im Ritter. Hr. Kroh, Kaufm. von Schorndorf. Hr. Vogel, Kaufmann von Tübingen. Hr. Sonntag, Kaufm. von Pforzheim.

Im Waldhorn. Hr. Hieber, Kaufm. v. Sulzbach. Hr. Hödt, Partikulier von Heidelberg. Hr. Scheffer, Amtmann von Sternberg.

In Privathäusern. Hr. Kohler, Hofmusikus von Stuttgart.

Berichtigung.

In Nro. 55. dieses Blattes Seite 223. erste Spalte Zeile 12 von unten lese: nicht nur entgegen, statt: nicht nur nicht rc.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.